



Den Klassenerhalt vor Augen: Trotz der Niederlage in Friedrichsdorf sind Isabell Bertels und der TV Werther fast am Ziel.

FOTO: P. KREUTZER

Ein Prozent bis zur Glückseligkeit

BADMINTON: *TV Werther steht kurz vor dem Klassenerhalt in der Bezirksliga*

■ Altkreis Halle (pik). Zum ersten Mal seit 1996 musste die erste Badminton-Mannschaft des TV Werther am Wochenende ein Herren-Doppel kampflös verloren geben. Eine regelrechte Krankheitswelle hatte die Mannschaft heimgesucht, und so war sie beim ohnehin schon schweren Bezirksliga-Spiel in Friedrichsdorf chancenlos. Die Spvg. Steinhausen kam derweil auf recht kuriose Weise zu Bezirksklassen-Punkten.

BEZIRKSLIGA: TuS Friedrichsdorf II - TV Werther 7:1. Die Wertheraner reisten dezimiert zum topbesetzten Kreisrivalen und standen so von vornherein auf verlorenem Posten. „Da auch in der Zweiten viele Ausfälle zu beklagen waren, wurde erstmals seit 17 Jahren ein

Herrendoppel in der Ersten kampflös abgegeben“, berichtete der erkrankte fehlende Spielertrainer Stefan Sahrhage. Den nach krankheitsbedingten Pausen erstmals wieder eingesetzten Denise Sahrhage und Tobias Lindner ging mit zunehmender Spieldauer die Luft aus, den Ehrenpunkt holte der in dieser Saison bisher erfolgreichste Wertheraner Dennis Raddatz.

Den Klassenerhalt hat der TVW, zurzeit Tabellenfünfter, nach Berechnungen Sahrhages „zu 99 Prozent sicher“. Das eine fehlende Prozent zur Glückseligkeit erklärt sich so: Wenn der sechste Platz wegen vermehrten Abstiegs von oben doch noch zu einem Abstiegsrang würde und der TuS Dornberg, aktuell Sechster, seine verbleibenden beiden Spiele gewänne, könnte es für Werther eng werden. Der TVW

bestreitet seine ausstehenden Spiele nämlich bei den beiden Top-Teams der Liga.

BEZIRKSKLASSE: Spvg. Steinhausen - TV Verl III kampflös 8:0. Die Spvg. hatte um eine Verlegung des Spiels gebeten, vom TV aber keine Antwort erhalten. Also traten die Steinhagener an, warteten aber vergeblich auf ihre Gegner. So gingen die Punkte kampflös an die Spvg.

TV Werther II - TSV Victoria Clarholz 3:5. Beide Mannschaften traten ersatzgeschwächt an, Werthers Reserve verpasste selbst ohne Jonas Osterloff und den kurzfristig erkrankten Marc Sewöster knapp einen möglichen Punktgewinn. Andreas Gerdkamp kam nach mehr als fünfjähriger Pause zu einem Einsatz in der Bezirksklasse und war prompt im zweiten Herrendoppel mit Maik Vahlenkamp erfolg-

reich. Ein Sieg gelang auch Heide Graef, die zudem das Damendoppel mit Jana Kreutzer kampflös gewann.

TuS Eintracht Bielefeld IV - SC Peckeloh II 4:4. Die Peckelohler holten verdientermaßen einen Zähler. Stark präsentierten sich die Herren der Gäste: Sowohl Roland Brinkmann/Marcel Wünsche als auch Christoph Greßmeyer/Andreas Niewöhner gewannen ihre Doppel, für die weiteren Punkte sorgten Greßmeyer und Wünsche im Einzel.

KREISLIGA: Spvg. Steinhausen II - SF Sennestadt III 7:1. Der Tabellenzweite wahrte seine Aufstiegschance. Carola George, Dirk Meyer zu Hücker, Marco Werning sowie Meyer zu Hücker/Jochen Hülsmann, Kiem Anh Duong/Werning, Stephanie Pieper/George und Pieper/Hülsmann waren erfolgreich.